

Das Schicksal führt den Menschen manchmal auf Wege, die er nicht hat einschlagen wollen, lässt ihn Wahrheiten erkennen, nach denen er nicht immer gesucht hat. Dies müssen auch Bako und Yanzagou erfahren, die beiden Anwärter auf den Thron von Ironlobe. Sie sollen auf Reisen gehen. Wer dabei Nimbao findet, wird Herrscher werden. Niemand aber weiß, was es mit Nimbao auf sich hat. Mutig stellt sich Bako, der Gelehrte, der Herausforderung. Yanzagou, der Heiler, macht sich nur zögernd auf den Weg. Die Zeit vergeht, doch keiner von beiden findet Nimbao. Yanzagou beginnt zu zweifeln. Macht bedeutet ihm nichts, wozu also Herrscher werden? Bako dagegen bleibt seiner Überzeugung treu. Er glaubt fest daran, zum Herrscher geboren zu sein. Doch auf unerklärliche Weise steht er sich selbst im Weg, droht an den Fehlschlägen, die er erleidet, zu zerbrechen. Und beide fragen sich, was wirklich hinter dieser Aufgabe steckt, die Ninida, die weise Priesterin, ihnen stellte ...

„Vertrauen heißt nicht, an etwas glauben, das man schon kennt“, entgegenete der andere ihm ernst. „Vertrauen hat viel zu tun mit Wagnis.“

Maria G. Baier-D’Orazio hat ihr Leben in der Begegnung mit anderen Kulturen verbracht. Als Beraterin, als Erzählerin und Publizistin bereist sie seit vielen Jahren die Kontinente. Jede Berührung mit dem Andersartigen ist auch eine Reise in die eigenen Tiefen. Die Autorin kleidet diese spannende Seelenreise in einen märchenhaft zeitlosen Roman.



9 783939 862017

Ein Fantasy-Roman der anderen Art.

Frick Verlag

ISBN: 978-3-939862-01-7

Maria G. Baier-D’Orazio • Auf der Suche nach Nimbao

Maria G. Baier-D’Orazio

Auf der Suche nach Nimbao

Frick Verlag